

Presseinformation

25. April 2005

Hohe Landesauszeichnung für Intendant Peter Loidolt

Pröll: Theaterfest NÖ trägt seine Handschrift

Der Gründer der Reichenauer Festspiele und Vorsitzende des Theaterfestes NÖ, Prof. Peter Loidolt, wurde heute von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem „Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet. Für den Landeshauptmann ist Peter Loidolt ein ganz wichtiger kulturpolitischer Begleiter des Landes, der ganz wesentlich dazu beigetragen habe, dass Niederösterreich in den letzten Jahren auch „kulturpolitisch aus dem Schatten Wiens treten konnte“. Loidolt sei nicht nur „ein Kulturbesessener“, sondern auch „ein Multitalent und ein Universalgenie“, der seine Talente erkannt und genutzt und dem Land kulturpolitisches Profil gegeben habe.

Loidolt, der vor wenigen Wochen seinen 60. Geburtstag (9. März) feierte, beendete Ende der siebziger Jahre seine Tätigkeit in einer internationalen Reederei und widmete sich als freischaffender Künstler der Malerei. 1981 gründete Loidolt den Kulturverein Reichenau und 1988 die Reichenauer Festspiele, wo er auch heute noch als Intendant und Geschäftsführer für Programmauswahl, künstlerische Linie und Besetzung sowie für die gesamte Organisation und Durchführung in Reichenau und am Semmering (Südbahnhotel) verantwortlich zeichnet. Im Vorjahr wurden hier bei 5 Produktionen und 94 Vorstellungen über 37.000 Besucher gezählt. Darüber hinaus ist er auch Obmann des Theaterfestes NÖ, das, wie Pröll meinte, auch „dessen Handschrift trägt“.

„Um so viel zu erreichen, braucht man auch Partner“, so Loidolt in seinen Dankesworten. Unterstützung fand er unter anderem vor allem bei seiner Frau Renate, mit der er seit 34 Jahren verheiratet ist. Eine gute Partnerschaft habe es immer auch mit Landeshauptmann Pröll gegeben. Er, Loidolt, werde sich auf jeden Fall weiterhin bemühen, „die Aktie Kultur in Niederösterreich weiter zum Steigen zu bringen“.